Schrank 1
hinten

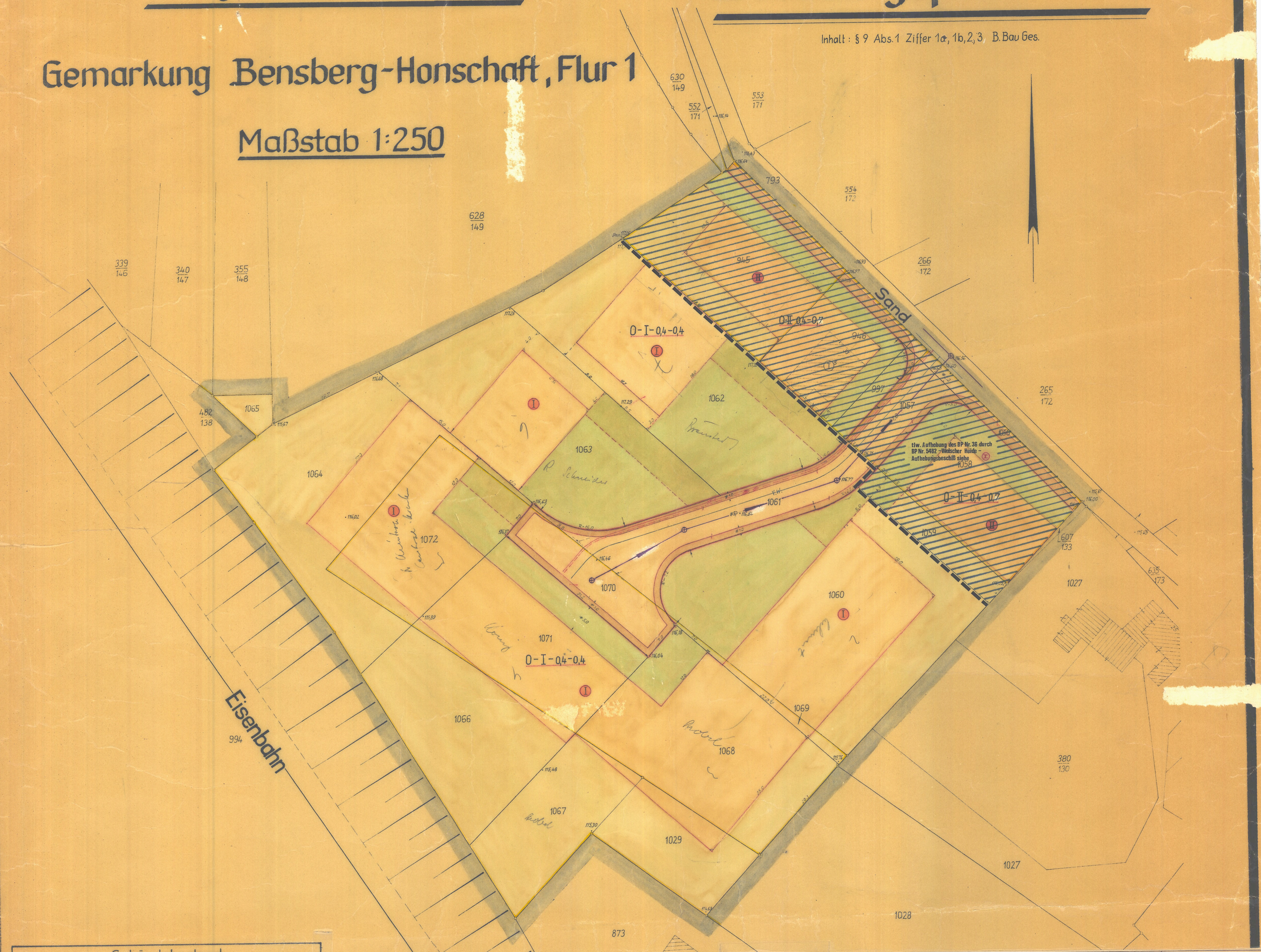
Stadtgemeinde Bensberg

Bebauungsplan Nr. 36

Inhalt: § 9 Abs. 1 Ziffer 1a, 1b, 2, 3 B. Bau Ges.

Gemarkung Bensberg-Honschaft, Flur 1

Maßstab 1:250



Gebäudebestand

- Wohngebäude ohne und mit Haus-Nr. (40)
- Wirtschaftsgebäude
- Überdachung
- (I) (II) (III) (IV) (V) Geschoßzahl, vorhanden
- S Satteldach, Fl Flachdach, W Walmdach, P Pultdach

Dieser Plan stimmt mit dem Urkundsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.

Dieser Plan ist der Urkundsplan.

Bergisch Gladbach, den 17.4.1978

i.A. Schweder
Stadt. Vermessungsamtmann

Bürgermeister

Die öffentliche Darlegung und Anhörung hat gemäß § 2a (2) des BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) am 1.9.1977 stattgefunden.

Bergisch Gladbach, den 11.5.1978

Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) durch Beschluß des Rates vom 11.5.1978 tlw. aufgehoben worden.

Bergisch Gladbach, den 11.5.1978

Bürgermeister

Der Aufhebungsbeschluß ist 16. und 17.5.1978 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Bergisch Gladbach, den 19.5.1978

i.A. Schweder
Stadt. Vermessungsamtmann

Dieser Plan hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) in der Zeit vom 24.5.1978 bis 26.6.1978 öffentlich ausgelegen.

Die Offenlegung wurde am 16. und 17.5.1978 gemäß § 2a (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.

Bergisch Gladbach, den 27.6.1978

i.A. Schweder
Stadt. Vermessungsamtmann

Dieser Plan ist, soweit er gestalterische Festsetzungen beinhaltet, gemäß § 103 Bau ONW in d. Fassung d. Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV.NW.S.96), des Zweiten Gesetzes z. Änd. der Bau ONW v. 15.7.1976 (GV.NW.S.264) u. des Ersten Funktionalreformgesetzes v. 11.7.78 (GV. NW. S. 290) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt, tlw. aufgehoben worden.

Bergisch Gladbach, den 25.7.1979

Der Oberkreisdirektor als untere staatl. Verwaltungsbehörde
Im Auftrage

Bürgermeister

☐ bis ☐ Stattgegebene Anregungen und Bedenken gemäß Beschluß des Rates

vom 197

Bergisch Gladbach, den 197

Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) vom Rat am 27.9.1978 als Satzung beschlossen worden.

Bergisch Gladbach, den 27.9.1978

Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) mit Verfügung vom heutigen Tag ~~Nr.~~ tlw. aufgehoben worden.

Köln, den 16.1.1979

Der Regierungspräsident
Im Auftrage
Prdt.

Die Bekanntmachung der Genehmigungen des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) sind ~~ist~~ am 10.5. u. 20.5. 1980 erfolgt.

Die Bekanntmachung wurde am: 7.5.80 / vom stellvert. Bürgermeister unterzeichnet.

Bergisch Gladbach, den 7.5.80

i.A. Schweder
Stadt. Vermessungsamtsrat

● und des Oberkreisdirektors

Grenzen - Flucht - und Baulinien

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- 10 Grenze des Bebauungsplangebietes
- Flurstücksgrenze im Fortführungsverfahren
- gepl. Grundstücksgrenze
- unverändert bestehenbleibende Begrenzungslinie der öffentl. Verkehrs- und Grünflächen
- unverändert bestehenbleibende Baulinie und Baugrenze
- neue Begrenzungslinie der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen
- neue Baulinie und Baugrenze
- Grenze der Baugebiete untereinander

Verkehrs - Grün - und Bauflächen

vorh.	neu	
		öffentl. Verkehrsfläche (Straßen)
		" Bürgersteigfläche und Fußwege
		" Grünfläche
		" Baufläche
		private Wegefläche (Einstellplätze etc.)
		" Grünfläche (Vorgarten)
		" Grün- und Hoffläche

- (P) Parkplatz
- Durchfahrt
- Arkade

Verkehrs - Versorgungs - u. Entwässerungsanlagen

schwarz = vorhanden

- Bordstein (gepl.)
- Oberflurhydrant
- Unterflurhydrant
- (KD) Einsteigeschacht (hier Abwasseranlage)
- (" verrohrter Bachlauf)
- Straßenbeleuchtung (Elektr. Gas)
- Warntafel
- Omnibushaltestelle
- Hinweisschild
- Kappe (Schieber)
- Straßensinkkasten
- Kanalleitung
- Regenwasser / Schmutzwasser
- gepl. Kanalleitung (Mischwasser)
- VW Wasserleitung
- Stromkabel (Anlieger-Versorg.) (Straßenbeleuchtg.)

Baugebiet:

- Reines Wohngebiet
- Allgemeines Wohngebiet
- Industriegebiet
- Sondergebiet

Bauweise:
g geschlossene, o offene

- (I) Zahl der Vollgeschosse
- (II) "
- ( ) "

0,4	Grundflächenzahl
0,4	"
	"
	"
0,4	Geschoßflächenzahl
0,7	"
	"
	"
	"
	"
	"
	Baumassenzahl
	"
	"
	"
	"

Die vorliegende Plankarte ist entstanden im Jahre 1962
im Maßstab 1:250
durch Kartierung auf Grund ~~der §§ 1 Abs. II, Abschnitt III, VIII, IX~~ der VO
von Katasterunterlagen

Gemessen: H. Kühlenbaumen
Gezeichnet:

Die eingetragenen Höhen beziehen sich auf Normal-Null.

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig ist und mit dem Inhalt des amtlichen Katasternachweises übereinstimmt.

..... den 1962

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Köln-Deutz den 10. Aug. 1962

H. Kühlenbaumen

Entwurfsbearbeitung:
Bensberg den 24.8.1962
Der Stadtdirektor
In Vertretung:
(Zens)
Stadtbaurat

Dieser Plan stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein. ..... den 1962

Ausgefertigt: ..... den 1962

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Bensberg vom 1. Oktober 1962 aufgestellt worden.

Bensberg den 2.10.1962

Bürgermeister Mitglied des Rates

(Unterschrift nach dem geltenden Gemeinderecht)

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S 341) in der Zeit vom 9. Oktober 1962 bis 8. November 1962 öffentlich ausgelegen.

Bensberg den 13.11.1962

Der Stadtdirektor
In Vertretung:
(Zens)
Stadtbaurat

(Unterschrift nach dem geltenden Gemeinderecht)

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S 341) vom Rat der Stadt Bensberg am 27. November 1962 als Satzung beschlossen worden.

Bensberg den 27.11.1962

Bürgermeister Mitglied des Rates

(Unterschrift nach dem geltenden Gemeinderecht)

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S 341) mit Verfügung 34.3-30-802-15/63 vom 7. Juni 1963 genehmigt worden.

Köln, den 7 Juni 1963

Der Regierungspräsident
im Auftrage:
gez. Franzen

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten, sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S 341) ist am 28. Juni 1963 erfolgt.

Bensberg den 28. Juni 1963

(Unterschrift nach dem geltenden Gemeinderecht)